



Pluralismus, Machtballung, Demokratisierung

Neue Horizonte für die
deutsche Pluralismusdebatte

Von Prof. em.Dr. Rainer Eisfeld

2025, 266 S., geb., 49,- €

ISBN 978-3-7560-3080-4

E-Book 978-3-7489-5422-4



Die deutsche Pluralismuskonzeption blendet den internationalen Kontext aus. Seit Jahrzehnten tritt sie auf der Stelle. Weder hat sie die amerikanischen Quellen präzise bestimmt, die in Ernst Fraenkel's „neopluralistischen“ Ansatz eingeflossen sind. Noch hat sie sich ernstlich mit Harold Laskis und Robert A. Dahls weiterreichenden Konzepten beschäftigt, die zusammengefasst sind: erstens in Dahls Diagnosen der Hürden pluralistischer Demokratie und zweitens seiner Vision einer „dritten demokratischen Transformation“, welche größere politische Ressourcen-, damit aber Chancengleichheit überhaupt erst zu schaffen hätte. Noch hat sie schließlich die Debatten um einen auf wirksame Teilhabe in Verschiedenheit gerichteten ethno-kulturellen Pluralismus aufgegriffen, die in den Einwanderungsgesellschaften der Gegenwart

rasant an Bedeutung gewonnen haben. Dieses Buch hilft diesen Mängeln ab. Als Gegenprogramm zu wieder aufgelebten völkischen Rattenfängerparolen entwickelt es im Detail das Leitbild eines egalitärer geprägten, partizipatorisch ausgeweiteten, politischen wie wirtschaftlichen, kulturellen wie ethnischen Pluralismus.

„Eisfelds neues Buch hat mich so sehr interessiert und bei der Lektüre dann gefesselt, dass ich es gleich vollständig durchgelesen habe. Viel gelernt habe ich zur Werkentwicklung bei Fraenkel und insbesondere seiner extensiven Rezeption (wenn nicht gar Übernahme) der amerikanischen Pluralisten.“

Prof. Dr. Hubertus Buchstein, Universität Greifswald